

## Interimsspielstätte für *Bombig* - live in concert jetzt in der "Lotze"

In der Kleingartenanlage Lotzbeckwiese ist ein origineller kleiner Live Club entstanden, der den treuen Bombig-Anhängern über die Runden hilft bis eine neue geeignete Location für die beliebte Traditionsneipe gefunden ist, die vielen von uns ans Herz gewachsen ist.



Live in der Lotze "Who Knows" mit Clemens Beisch (Gitarre & Vocals), Mike Kaupp (Bass & Vocals) und Thomas Tauscher (Drums & Vocals)

Seit 1914 gibt's die Kleingartenanlage Lotzbeckwiese entlang des Holzbachs am unteren Ende der Rosenaustraße. Die kleine Gaststätte ist vor allem wegen des Biergartens längst ein Geheimtipp. Die Wirtsleute Sonja & Karl Heinz bieten für kleines Geld eine übersichtliche Speisekarte mit leckeren Speisen und Getränken. Und hin und wieder eine Veranstaltung.

In letzter Zeit ist ein neuer Aspekt dazu gekommen: Die bombigen Durchhaltekonzerte in der "Lotze" machen jetzt aus der Gartenkneipe für treu gebliebene Bombig-Gäste und hartgesotene Bombig-Rockjünger einen schnuckligen kleinen LiveClub mit einzigartiger Atmosphäre. Auch einige unserer KUKI-Bands haben die kleine Kneipe für sich erschlossen. Die Location ist zwar winzig klein, der Bombig

Support funktioniert jedoch wie immer hervorragend. Die Gesangsanlage samt Mischpult steht komplett bereit, die gute Seele Gerhard Lechner hat alles sauber aufgebaut und den "Perser"teppich ausgerollt, damit sich die Musiker wohlfühlen können.

Bisher gaben sich folgende Acts die Ehre: **Atomic Picnic Project, The Mannish Boys, Who Knows, The Creeping Candies, t.b.c.**



Sonja und Karl Heinz

## Die Augsburger Blues Session ist ins Bob's Haunstetten umgezogen

Auch Augsburgs Blues-Szene hatte ihre musikalische Heimat im Bombig gefunden. Den Umzug nach Haunstetten haben die Blueser bestens überstanden.

16 Jahre - so lang schon - gibt es die Augsburger Blues Session. Regelmäßig - jeden ersten Freitag im Monat, außer August.

Seit den Anfängen im **Country Corner** in Oberhausen musste ab und zu aus unterschiedlichen Gründen die Location gewechselt werden. "Die Session war schon im **Ziegelstadel** und der **Post**. Der **Mohrenkönig** und das **Bombig** waren über Jahre eine Heimat, in der wir uns immer wohlfühlt haben. "Die Umzüge haben Gott sei Dank immer gut hingehauen..." meint Gründungsmitglied **Jochen Haug**. Zusammen mit **Claudia Mair** und **Klaus Peschanel** kümmert er sich um die regelmäßige Veranstaltung. "Wir haben eine vollständige Backline und einen großen Mailverteiler; damit ist die Session flexibel aufgestellt."

Flexibilität beweisen die Blueser auch musikalisch: die spontan gebildeten Formationen bringen mit experimenteller Spielfreude immer wieder bunte Abwechslung. Es muss auch nicht immer purer Blues sein. Funk, Soul und Blues-rock sind natürlich dabei - gespielt wird, was gefällt.

Als Opener-Band können sich nicht nur die altbekannten Haudegen, sondern auch junge, noch unbekanntere Bands vorstellen. "Dass die

**Augsburger Blues Session** so gut läuft, haben wir unseren Freunden und Mitmusikern zu danken. Wir freuen uns jedes Mal, dass sie so zahlreich kommen und Spaß am Spielen haben. Neulinge werden von den »Alten« freundlich aufgenommen. Und alle halten sich an die bewährte Gepflogenheit: drei Nummern pro Set, dann macht man die Bühne frei für die Nächsten."

Auf facebook unterhält **Dieter Schlichtling** die Gruppe **Blues Scene Augsburg** für gegenseitige Kontaktaufnahme Die Session hat die fb-Seite **Augsburger Blues Session**.





BOWLING

BILLARD

-GEILE-  
HOLZOFEN  
PIZZABURGER  
PASTABOBS IST  
ÜBERALL  
ANDERS  
ABERIMMER  
GEIL

WWW.MEIN-BOBS.DE

SIEBEN MAL  
IN UND UM  
AUGSBURG

## AuxRockt! - facebook-Bloggerin Irm Gard tritt endlich aus dem Rampen- ans Tageslicht

Blick hinter die Kulissen und wie aus der Rock-Liebhaberin eine fb-Institution wurde

Hallo zusammen, hier soll nun die neue Kolumne von AuxRockt! entstehen. AuxRockt! gibt es bis jetzt nur auf FB. Dort findet Ihr Konzertberichte, Termine und alles was ich so weiß über die Augsburger Musikszene. Jo, wer verbirgt sich hinter AuxRockt!??? Ich. Und ich bin Irmgard und seit so ca. 4 Jahren auf FB unterwegs. AuxRockt! ist mein persönlicher Blog.

Entstanden ist das Ganze, weil ich so furchtbar gerne auf Konzerte gehe, keinen Menschen hier gekannt habe und keinen großen Bock hatte, alleine durch die Stadt zu ziehen. Daraus entstand dann die Idee eine fb-Gruppe zu gründen um dort nach Gleichgesinnten zu suchen. Heute kenne ich ganz viele Leute und was eigentlich als überregional geplant war, entwickelte sich immer mehr zur regionalen Seite. Warum? Weil ich nach und nach gemerkt habe, wie vielfältig und cool die Szene in Auxburg ist. Umso mehr ich hier eingetaucht bin, umso mehr hab ich diese Szene mit all ihren Menschen lieb gewonnen. Klaro gehe ich auch noch auf große Konzerte, aber viel öfter und mindestens genauso gerne bin ich hier unterwegs. Es macht so viel Spaß ‚lokal‘ unterwegs zu sein, gute Mücke zu hören und ganz viele liebe Menschen zu treffen. Alles ist viel unkomplizierter, keine langen Wege, keine sündhaft teuren Tickets, nicht stundenlang vorher vor Ort sein müssen, alles viel persönlicher, man trifft immer irgendjemanden zum ratschen, die Musiker freuen sich, wenn man kommt und und und... jep, und an genau diesem Spaß möchte ich Euch teilhaben lassen. **Auxrockt!** soll eine Plattform sein auf der alle zusammenkommen. Ihr bekommt Termine, wisst wo was los ist und die Musiker unter Euch haben hier eine Plattform auf der sie sich zeigen können.



© privat, AuxRockt!

Soviel zu mir und meiner Idee. Cool wäre es natürlich, wenn Ihr in Zukunft ein bisschen mitarbeitet und mir schreibt wo Ihr wart, ob's Euch gefallen hat und wenn die Musiker mir Ihre Termine schicken würden. Weil, überall kann ich ja dann doch nicht sein... auch wenn ich das schon gerne wäre.



Fighter V im Spectrum Club - © photolife Dunja Dietrich

Mein November-Highlight war diesmal eindeutig **Kissin' Dynamite** im **Spectrum Club**: so regional ist das ja jetzt auch nicht, werdet Ihr sagen... tja, aber immerhin Spectrum, eine Location die ich auf keinen Fall missen möchte und die ich auch gerne und oft besuche. Und **Kissin' Dynamite**, eine schwäbische Band aus Münsingen, also gar nicht von sooo weit her und vor allem eine Band, die für mich ein Beispiel dafür ist, was dabei rauskommt wenn man, das was man macht, mit Begeisterung und Beharrlichkeit tut: 2006 als Schülerband gegründet, gingen sie straight on ihren Weg und präsentierten sich jetzt im ausverkauften Spectrum als mega starke Liveband, es war hölle heiß und von Anfang an brannte die Hütte. Absoluter Glücksfall schon die Vorband: **Fighter V**: fünf Jungs aus der Schweiz, kurzfristig eingesprungen, aktuell mit den **New Roses** unterwegs, vom ersten Ton an fetter, cooler 80er Sound und mega sympathisch. We want definitely more of it!

Dann stürmte **Kissin' Dynamite** die Bühne und das sonst ja nicht so begeisterungsfähige Auxburger Publikum feierte die Band vom ersten bis zum letzten Ton. Diese Band hat Spaß auf der Bühne und versteht es wie kaum eine andere, das Publikum mitzureißen. Jeder, aber auch wirklich jeder, hatte die Hände oben und am Schluss gab's nur glückliche Gesichter. Live gibt's die Jungs wieder am 26.12. und 27.12. ganz in der Nähe, im Riffelhof in Burgrieden. Beide Termine sind restlos ausverkauft. Wer kein Ticket hat, don't worry, auch in Aux wird wieder gerockt, im Jan/Feb. gibt es schon wieder etliche sehr geile Termine... meine Highlights so far: am 25. Januar Debütrelease-Akustikabend mit **Aerbe** im Café Tür an Tür und am 13. Februar **LabelZ & Friends** im Spectrum. Ich hoffe, wir sehen uns...

Bis dahin, keep on rockin' und immer schön dran denken:

**support your local scene** - warum??? Weil's einfach Spaß macht!



Kissin' Dynamite im Spectrum Club Augsburg

© PHOTOLIFE DUNJA DIETRICH



Hannes Braun, the voice of Kissin' Dynamite

© PHOTOLIFE DUNJA DIETRICH

### TERMINVORSCHAU 2020

16.01.2020	Velvet Viper	Spectrum, Aux
19.01.2020	Sabaton	Olympiahalle, MUC
24.01.2020	BASANO STRA	Brandner Kaspar, AIC
25.01.2020	Aerbe & Friends	Café Tür an Tür, Aux
25.01.2020	Mitgift, Button Rouge, Rebels of the Jukebox	Relax't, Kissing
25.01.2020	FunPlugged	Madhouse, Aux
08.02.2020	Hammerfall	Kart Halle Kaufbeuren
08.02.2020	FUNplugged	Abraxas, Aux
13.02.2020	LabelZ & Friends, Claudia Cane, Hank Davison, Vroni Höcherl u.a.	Spectrum, Aux
15.02.2020	Stranger u.a.	Metal Assault Festival, WÜ
15.02.2020	Rage	Kaminwerk, Memmingen
22.02.2020	BASANO STRA	Brauhaus 1516, Aux
29.02.2020	Los Mescalitos, Peter Lisboa & Daniel Vazquez	Brandner Kaspar, AIC
14.03.2020	Atomic Picnic Projekt	Spickel Gaststätte, Aux
20.03.2020	Lordi	Kaminwerk, Memmingen
27.03.2020	Takida	Kaminwerk, Memmingen
28.03.2020	Rose Tattoo	Roxy, Ulm
16.04.2020	Shakra	Spectrum, Aux
18.04.2020	The Rock	Brandner Kaspar, AIC
20.04.2020	Gothard, Magnum	Tonhalle, MUC
24./25.04.	Keep it True u.a. mit Gravestone	Lauda-Königshofen
25.04.2020	Rock&Loc Festival	Markt Wald
29.06.2020	Judas Priest	Zenith, MUC
30.06.2020	Die Toten Hosen	Olympiahalle, MUC
16./17./18.07.	Bang Your Head	Balingen
18.07.2020	Iron Maiden	Stuttgart

## "Was wäre das größte Rockkonzert ohne Martin Vill?"

"Großer Eventfotograf und angenehmer Mensch" sagt der vom Bürgerportal myheimat Bayern bekannte Friedberger Presse- und Eventfotograf Franz Scherer über "unseren Martin Bildereintopf".



Catalina von Haggard



Martin in seinem Element



Fast jeder Augsburger Musiker kennt **Martin Vill**. Und darüber hinaus hat auch so mancher international bekannte Bühnenstar Martin schon öfter vor der Bühne gesehen. Denn der sympathische Fotograf ist meist unter den akkreditierten Konzertfotografen. Seine Passion ist es die Emotionen der Musiker bei ihren Auftritten einzufangen, sagt er. Und das sieht man seinen Bildern an.

Bei Martin stehen nicht kommerzielle Ziele im Vordergrund. Eins seiner Anliegen ist es, unsere lokalen Bands mit Bildern zu unterstützen. Deshalb ist er auch Vereinsmitglied beim **KUKI Musikkultur für Augsburg e.V.** und mit vielen Bands und Musikern befreundet, die seine Arbeit schätzen. Denn für sie opfert er einen Großteil seiner Freizeit.

Mit der Band **Haggard**, einem deutschen Klassik-Mittelalter-Death-Metal-Orchester mit Musikern aus München und der Region verbindet Martin eine enge Freundschaft, manchmal geht er mit der Band auch auf Tour.

HB



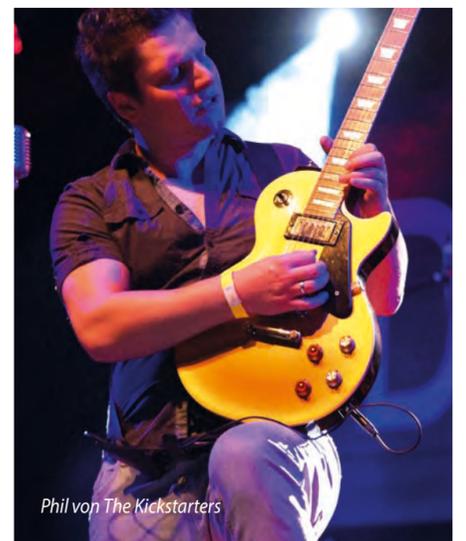
Chris Laut von Ohrenfeindt



Heli von Stahlzeit



Die wundervolle Vroni von Mitgift



Phil von The Kickstarters

Mit der Kultband **Cumulo Nimbus** hat er bereits auf **Wacken** gespielt und auf dem **Summerbreeze**. Auf dem **Rock Harz** und beim **Wave Gothic Treffen in Leipzig**. Diverse Tourneen und Konzerte führten ihn durch BRD, A, CH, Kroatien und mit **Hart**, **Mirek** und **Meise** spielte er als **BLUES POLISH** in Griechenland. **Cup Of Trees**, **Mr. Bana** waren weitere Augsburger Stationen für ihn.

Der studierte Drummer **Stefan "Stevie" Kurz** wurde ausgebildet u.a. von **Claus Hessler** an der Bundesakademie Trossingen und bei **Drummers Focus** in München und darf sich **Staatl. anerkannter Lehrer für Popmusik und Ensembleleitung** nennen mit 20 Jahren Erfahrung als Schlagzeuglehrer. 2014 erschien im **Leu Verlag** sein eigenes Schlagzeuginstrumentbuch **Paradiddle Workout** mit DVD.

Ursprünglich vom Ammersee ist Stevie als Neu-Augsburger in vielen Bands und Projekten aktiv: **BASANOSTRA** ist seine aktuelle KUKI-Kapelle. Mit **Roots IQ** spielt er Reggae, **Art Mood** macht Fusion/Improvisation, bei **Exit** gibt's Classic Rock Cover, bei **Uncle Jam** Funk'n'Blues und **Phoenix Arise** hat Milestones Of Rock auf der Fahne stehen.

## Drummer Stefan "Stevie" Kurz

Schlagzeugunterricht der Freude macht!

stefankurzgeltendorf@gmail.com



# Do it yourself – Kultur von unten!

Von der Zwischennutzung zum Raumunternehmen

Peter Bommas November 2019

Die Aneignung von Stadtraum als intervenierende urbane Partizipationstaktik, „bottom up“ organisiert, gemeinnützig und nicht-kommerziell orientiert, ist ein Phänomen, das seit über 10 Jahren deutschlandweit von Stadtplaner\*innen, Architekt\*innen und den zahlreichen Initiativen der „Recht-auf-Stadt“-Bewegung diskutiert und praktisch ausprobiert wird. Am Beispiel des Augsburger Raumpioniers Kulturpark West wird ein solcher Aneignungsprozess ganz praktisch: der nicht immer schnurgerade Weg von einem ehemaligen Militärgelände im Augsburger Stadtteil Kriegshaber über ein gemeinnützig organisiertes, nutzerbasiertes Zwischennutzungsprojekt zu einer langfristig den Großraum Augsburg „bespielenden“ Kreativunternehmung - und KUKI e.V. ist mit im Boot.

Mit Veröffentlichung der Studie „Raumunternehmen. Wie Nutzer selbst Räume entwickeln“ (Buttenberg/Overmeyer/Spars) richtet sich 2014 das Augenmerk auf einen neuen Typ von Stadtproduzenten, das „Raumunternehmen“, wo mit Geschick, Anpassungsfähigkeit und Intuition (zur rechten Zeit am rechten Ort) Chancen zur Aneignung offener Räume zur Realisierung von Nutzungsideen und Nutzungsvisionen durchgesetzt werden. Durch quasi-unternehmerisches Handeln, Vernetzung und Verankerung vor Ort gelingt ein längerfristiger Zugriff auf die angeeigneten Räume und Flächen, eine Verwandlung, bei der sich der Zwischennutzer zum Eigentümer, Pächter, Verwalter und Betreiber emanzipiert. Der Weg vom Macher immer neuer DIY/DIT-Experimente und Katalysator von ergebnisoffener Stadtentwicklung zum Träger einer co-produktiven, nutzergetragenen Stadt- und Projektentwicklung, die durch ihre lokal-räumliche Verankerung ihre Stadt und ihr Quartier langfristig bereichern und somit sozialen, kulturellen und ökonomischen Mehrwert produzieren.

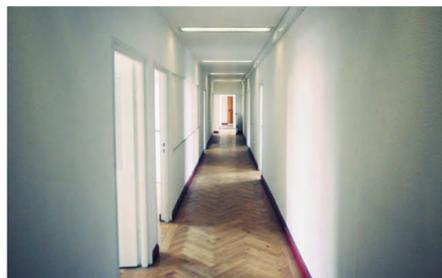
Genau diesen Weg hat die gemeinnützige **Kulturpark West GmbH** – zunächst ohne theoretischen Unterbau, aus reinem „Bauchgefühl“ - beschränkt und parallel zur temporären, demnächst auslaufenden Zwischennutzung der alten Kasernenflächen einen weiteren Schritt getan, um auf Dauer der selbstorganisierten, nicht-kommerziellen und von öffentlicher Förderung unabhängigen Kreativszene eine funktionierende, finanziell tragbare und dem D.I.Y.-Gedanken verpflichtete Basis zu legen.

Da von vornherein feststand, dass die Zwischennutzung des **Reese-Areals** endlich sein wird und ein Verbleib politisch keine Chance hatte, und im Stadtraum keine annähernd große, realistisch betreibbare und niederschwellig umnutzbare Brache in Aussicht stand, setzte die gGmbH frühzeitig auf Angebote privater Immobilienbesitzer, die mit der Idee einer gemeinnützigen Umnutzung zu Kreativzwecken etwas anfangen konnten.

So gelang die Entwicklung der **Industriebrache Ballonfabrik** in Augsburg-Oberhausen schon 2010 mit der Herstellung von **1500 qm Kreativraum** für 35 Nutzer\*innen im Bereich Kunst, Kreativ-Start-up und Veranstaltungen sowie einer Pachtlaufdauer bis 2030.



Standort Ballonfabrik, 1.500 qm, 35 Kreativräume



Standort Direktion, 500 qm mit 20 Kreativräumen

Vor diesem Hintergrund hat die **Kulturpark gGmbH** dann im Sommer 2013 ebenfalls von einem privaten Immobilienbesitzer den von „**Ars Dilettanti**“ zuerst bespielten Leerstand **Direktionsgebäude Austraße** übernommen und einer dauerhaften, auf mindestens 10 Jahre angelegten Zwischennutzung als „**Atelierhaus**“ mit mittlerweile 20 Kreativmieter\*innen auf **500 qm** zugeführt.



Standort Schöffler 17, 600 qm, 17 Kreativräume

Angesichts der politisch zur Zeit nicht erwünschten partizipativen bottom up-Aneignung und der für 2019 beschlossenen, definitiven Beendigung der Zwischennutzung auf der Konversionsfläche mit dem Ziel einer Zerschlagung des Raumunternehmens **Kulturpark West gGmbH**, sowie der städtischen Direktive, das ursprünglich vorgesehene Gaswerkareal nur „top down“ unter kommunaler Hoheit zu betreiben, muss das Unternehmen auf die Schaffung von weiteren Filialen setzen, will es sich nicht selbst abschaffen und seine Nutzer\*innen vor den Kopf stoßen.

Aus dieser Überlegung entstand das kurz vor der Umsetzung stehende Projekt **Kreativzentrum Friedberg** mit Umnutzung eines ehemaligen in Privatpacht befindlichen Kegelzentrums, von der Stadt Friedberg sehr positiv aufgenommen und unterstützt. Bis zum endgültigen Auszug aus der ehemaligen Reese-Kaserne im Sommer 2019 wird diese kleine Filiale noch nicht in Betrieb gehen können.

Aber im **Frühjahr 2020** wird es soweit sein – eine **kleine Live-Kneipe im Bombig-Style**



Standort BayWa, 3.000 qm, 110 Kreativräume



Peter Bommas vor dem Kö'brunner Satelliten Schöffler17

mit einer Veranstaltungshalle als Nachfolge der Kradhalle. Gespräche über Konzepte im Rahmen der aktuellen Stadtentwicklungsmaßnahmen in der Nachbarstadt Gersthofen mit Zielrichtung „**Haus der Vereine und Initiativen**“ sowie Bandübungsräume und Kreativstudios finden in aufgeschlossener und zielführender Atmosphäre statt, wir rechnen hier mit einer Planungs- und Entwicklungsphase von 2-3 Jahren, Stand heute.

Auf der Suche nach interessanten Kreativraumangeboten im Augsburger Stadtraum ist die im Jahr 2018 realisierte Entwicklung von über **2.800 qm Atelier- und Probenraumfläche** im Augsburger Osten zu verzeichnen.

**Gebäude D 153** mit **85 Kreativräumen** auf zwei Geschossen in der ehemaligen **Augusta-Fahrradfabrik**. Eine auf zunächst bis 2030 angelegte Kooperation mit einem privaten Immobilienteam, das auf die Kulturparkphilosophie und seine Protagonisten vertraut und damit dafür sorgt, dass der nach wie vor hohe Nachfragedruck nach **günstigen Kreativräumen** auch jenseits möglicher Angebote auf dem Gaswerkareal befriedigt werden kann.

Ein vergleichbares Projekt im Augsburger Westen ist die Umnutzung des ehemaligen **BayWa-Lagerhauses** und der daneben liegenden **Zeppelinhalle** die im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein wird – **3.000 qm mit 110 Räumen**. Der Bauantrag ist genehmigt und auch hier fungieren private Bauträger als Kooperationspartner der gGmbH mit einer vereinbarten Pachtlaufzeit von mindestens 15 Jahren und Option auf Verlängerung.

Und schließlich der jüngste Satellit – **Schöffler 17** – in Königsbrunn, die Umnutzung einer ehemaligen Druckerei mit zwei Geschossen und **600 qm für Ateliers, Werkstätten und Bandräume** mit einer Pachtlaufzeit von mindestens 15 Jahren. Dieses Mal verhandelt mit einer kulturrainen Privatperson und sehr wohlwollend begleitet von der **Stadt Königsbrunn** und ihrem Bürgermeister.

Dass die Herstellung dieser zuletzt beschriebenen Kreativflächen parallel zum Auszug aus dem Reese-Areal erfolgen muss - ohne einen Euro öffentliche Förderung, aber mit viel kreativen, funktionierenden Finanzierungsideen und privaten Engagements von überzeugten Kulturparkfans - macht die Aufgabe der Fortführung der Kulturpark-Idee mit einem neuen **Zentrum im BayWa-Gelände** und dann **5 bis 6 Satelliten** zu einer echten Herausforderung für das gesamte Kulturpark-Team und die kooperierenden **Aktivisten von KUKI e.V.**

Gerade noch rechtzeitig vor den Kommunalwahlen im Frühjahr 2020 vielleicht gar kein so schlechtes Timing, denn trotz der trendigen Rede von kreativwirtschaftlichen Start-ups, Pop-ups etc. bleibt das zentrale Moment die gemeinnützige, selbstverwaltete, nutzerbasierte, niederschwellige Nutzungsidee mit der



Standort D153, 2.800 qm, 85 Kreativräume



Konzept Standort Friedberg

Zur-Verfügung-Stellung von preisgünstigem Raum für die Kreativszene.

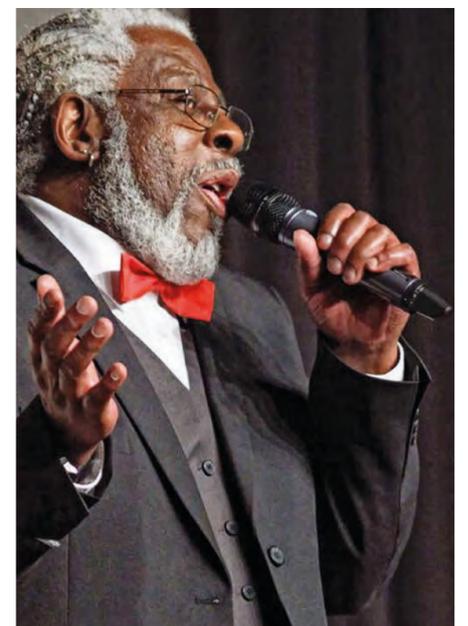
Aneignung von Kreativraum für popkulturelle, subkulturelle und soziokulturelle Praxis im **Do-it-yourself-Verfahren**, so unabhängig und frei und erschwinglich wie nur möglich.

Peter Bommas November 2019

## Kulturpark bleibt.



Mr. Jazzy James Belcher



Jazzy James Belcher beim SOUL STADL

# Geile 300er Venue in der Region: Die MatriX Königsbrunn fette Technik, amtliche Bar-Theke, Lounge und megasympathische Leitung

Gedacht für Veranstaltungen der MatriX, der Stadt Königsbrunn, der Schulen und Vereine, gibt's "Die MatriX" erst seit ein paar Jahren am Alten Postweg in Königsbrunn. Die Location verfügt außerdem über ein tolles eigenes Studio, eine vielseitig ausgestattete Werkstatt und eine üppige Lounge.

Das Mehrzweckwunder MatriX-Halle. Mittags Theater, nachmittags Platz für Vereine und Abends 'ne Rockband. Die topmoderne Halle bietet Platz für bis zu 320 Leute. Direkt an der großen Bühne liegt der Backstage Zugang. Außerdem bietet eine "Technikgarage" genügend Platz für das eigene umfangreiche Equipment.

Die MatriX bietet eine der am besten ausgestatteten Bühnen im Landkreis. Je nach Veranstaltung kann variabel aufgebaut und ausgestattet werden.

- Umfangreiche Beleuchtung mit Movingheads, Fächern, Strobo, LED Bars, Schwarzlicht, Theater Spots, Blinder, Discokugel uvm.
- ausgewogener und klarer Sound mit satten Bässen und kristallklaren Höhen
- 12qm Großleinwand mit Beamer
- Bestuhlung auf bis zu 180 Stühle möglich
- Teilbar, bei kleineren Veranstaltungen
- Anschluss an die großzügige Theke und Bar

Wer sich für vielfältige Events in einer coolen Atmosphäre interessiert, der kommt in der **MatriX Königsbrunn** voll auf seine Kosten. In der beliebten Veranstaltungsstätte nahe Augsburg erwartet die Besucher eine moderne und top ausgestattete Eventlocation. Der große multifunktionelle Konzertsaal mit Bühne wird sowohl für Veranstaltungen mit Steh-, als auch Sitzpublikum genutzt und bietet mit seiner qualitativen Sound- und Lichtanlage den Besuchern stets eine akustisch und visuell hochwertige Bühnenshow. Der gemütliche Lounge-Bereich lädt zum Verweilen ein und an der X-Bar gibt es eine gute Auswahl kühler Getränke und kleiner Snacks.

Das Veranstaltungsprogramm in der MatriX hält für jeden das passende Kultur-Event bereit. Für Musik-Fans finden regelmäßig Konzerte unterschiedlicher Musikrichtungen statt und auch Theater-Begeisterte sind herzlich willkommen,



Herzstück der MatriX ist der multifunktionelle Konzertsaal mit traumhaft ausgestatteter Bühne

wenn die zahlreichen Theater-Vorführungen die Besucher mit auf eine Reise in andere Welten nehmen. Weitere Veranstaltungs-Highlights sind Shows aus den Bereichen Zauberei, Comedy, Tanz & Artistik. Außerdem finden auch Conventions, Ausstellungen sowie kleine Festivals verschiedener Themenbereiche in der **MatriX Königsbrunn** ein Zuhause.

MATRIX

Jugendfreizeitstätte MatriX  
Alter Postweg 2 | 6343 Königsbrunn  
fon 0 82 31 / 95 76 060



## Was macht eigentlich... JAMES BELCHER?

Spätestens seit 1982 ist "Jazzy James" in Augsburger Musikkreisen als Drummer der legendären Band **Party Pack** bekannt, die u.a. die **Freilichtbühne** ausverkaufte.

Mit **Mirek's Bluesband** spielte James auf dem größten Indoor Festival der Welt, dem **Rawa Blues Festival** in Kattowitz/Polen vor mehr als 10.000 Menschen.



"Rawa Blues" in Kattowitz/Polen

Mit der **Houseband** wurde Groovemusic mit Jazz-, Soul-, Funk- und R'nB-Elementen gemacht. Unzählige Live-Auftritte folgten mit der ersten Band, die **James** als Leadsänger und Drummer präsentierte. Parallel dazu begann die Arbeit mit **Steve Alaboh**. Es folgten Live-Konzerte, große Auftritte in München, Kempten und auf dem **Chiemsee-Reggae-Festival**. Während die Bandkollegen Sommerpause machten, tauchte sein Soloprojekt "Jazzy James" mit dem Titel **Can You swing it** in den Top 100 auf und eine Promo-Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz mit vielen Live-Auftritten, Radio-Interviews, eine Videoproduktion und

Drummer, Sänger, Motor, Urgestein  
der Augsburger Music Scene



perfect in every style

TV-Termine bei **Sat1, RTL, ZDF, Viva, MTV** füllten den Terminplan. Zur großen Sylvestergala zum Milleniumbeginn am Berliner Tor konnte man James live im TV auf Sat1 zur besten Sendezeit sehen.

Weitere musikalische Stationen waren **Dusty Groove Brothers featuring Sylvie Gee**, die **James Belcher Band** wurde gegründet, die **Rock Steady Bluesband** mit **Lewis Glover, Joe Aykut** und **Al Morris** wiederbelebt. Dazwischen immer Studioprojekte, z.B. mit **Vic Fin** entstand die CD **Stay Together**. **Jazzy James and the Cool Move** bezeichnet James als "my actual project".

Es wird also viele neue rockig-soulige Stunden mit der **Augsburger Drumlegende James Belcher** geben. Lookin' forward!

**Bombig**  
Live in concert

THE FIRE'S  
**STILL  
BURNING.**

Wir kriegen unsere Homebase wieder!



DER  
SCHLUCK  
HÖRT  
SICH  
ABER  
GUT AN.

Das schmeckt man sofort raus.  
Gleich ausprobieren!



www.kini.beer  
Privatbrauerei Thomas König GmbH  
Robert-Bosch-Straße 7  
86368 Gersthofen  
kini@kini.beer

## STAC - Das Show Festival - die Zukunft ist gesichert

Nach seinem Auszug aus dem Reese Theater ist das STAC Festival nun mit jeder Menge Neuigkeiten zurück. Ab Februar 2020 dürfen sich die Fans des beliebten Kulturfestivals auf neue Locations freuen. Das STAC wird größer und kündigt für das Frühjahr gleich vier neue Spielorte an.



© John De Vine - Full Device

Es ist Ende Mai 2019 als sich das Reese Theater in Augsburg-Kriegshaber ein allerletztes Mal mit Leben füllt. Das STAC Festival verabschiedet sich mit seiner letzten Show unter gebührendem Applaus aus seiner geschätzten Spielstätte. Innerhalb von sieben Jahren und damit seit dem ersten Stattfinden des Festivals ist das **Reese Theater** für das ehrenamtliche Team, die auftretenden Künstler und auch die Besucher zu einem zweiten Zuhause geworden. Mit der Schließung des Theaters geht eine kulturelle Ära zu Ende. Doch wie steht es um die Zukunft des STAC Festivals?

Für **Thomas Walk**, Geschäftsführer der gemeinnützigen **STAC Festival gGmbH** ist klar, dass die Shows des STAC Festivals auch an anderen Spielorten stattfinden können. Und genau darauf dürfen sich die Künstler und Besucher zukünftig freuen. Gemeinsam mit seiner Kollegin **Carina Löser-Bacanu**, stellvertretende Festivalleitung, ging er auf die Suche nach neuen Locations und entdeckte die Vielfalt an Veranstaltungsräumen im ganzen Augsburger Raum. Das Ergebnis: Das STAC Festival wird zukünftig nicht nur in einer, sondern in mehreren Locations stattfinden. Durch unterschiedliche Spielorte werden weitere Einzugsgebiete an Künstlern und Besuchern erreicht. Da jede Halle dabei ihre eigenen Besonderheiten aber auch Chancen mit sich bringt, entwickelt das Team für jeden Ort ein ganz eigenes Festivalkonzept. So bekommt jede Location ihr ganz individuell zugeschnittenes Festival mit viel Abwechslung und spannenden Show-Konzepten.

Was alle Spielorte jedoch gemein haben, ist auch weiterhin die grundlegende Philosophie des STAC Festivals. Die Werte Vielfalt, Offenheit, Gemeinsamkeit, Non-Profit, Ehrenamtliches Miteinander und der Grundgedanke, der regionalen darstellenden Kunst eine Bühne zu geben, bleiben nach wie vor die wichtigsten Bestandteile des Festivalkonzepts. Und auch mit der ehrenamtlichen CREW gibt es ein Wiedersehen. Hinter den Catering- und Verkaufsständen ist das rein ehrenamtliche Team auch weiterhin mit an Bord und macht mit seinem Engagement den Charme des Festivals aus.

Für das Frühjahr 2020 kündigen sich gleich vier neue Locations an. Am 08. und 09. Februar heißt es zum ersten Mal „Bühne frei“ in der **Schwarzachhalle Gessertshausen**. Mit ihrer gemütlichen Atmosphäre lädt sie die Besucher zu einem tollen Abend mit Popcorn und Co. auf die Sitzplätze ein. In vier Shows begeistern Tanzgruppen und Solotänzer jeder Stilrichtung die Zuschauer: Von Hip Hop und Streetdance, über Showtanz, Modern und Ballett, bis hin zu orientalischem Bauchtanz zeigen regionale Tanztalente ihr Können und sorgen für ordentlich Stimmung.



© Michael Ortner - Thomas in seinem Element

Am 14. März geht es dann in die Augsburger Heimatstadt. Im **Kongress am Park** erobern hunderte Akteure der darstellenden Kunst, vor allem Tanzgruppen und Akrobaten aus verschiedenen Altersklassen und Tanzrichtungen die über 200m<sup>2</sup> große Kongresssaal-Bühne.

Die zweite Monatshälfte steht anschließend vom 20. bis 22. März im Zeichen der Musik. Das STAC Festival lädt in die **MatriX Königsbrunn** ein und hält für Fans von harten Rocksounds, über stimmungsvollen Pop bis hin zu ruhigen Akustikklängen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zum Mitfeiern bereit.

Zusatz optional: Wer sich im Reese Theater immer an der festen Bestuhlung gestört hat, muss sich hierum in der MatriX keine Gedanken mehr machen. Platz für Moshpits und ausreichend Tanzfläche bietet die moderne Eventhalle reichlich und lässt damit die Herzen der bewegungs-freudigen Musikfans höher schlagen.

Actionreich wird es auch im Mai: Vom 14. bis 17. Mai 2020 verwandelt sich die **Hydro-Tech Eisarena in Königsbrunn** in eine riesige Spielwiese. Das STAC Festival veranstaltet erneut sein beliebtes Kinderfestival und freut sich auf zahlreiche Familien mit Kindern an den Bastelständen, Mitmachaktionen, Gastroständen und Hüpfburgen. Doch damit nicht genug, jeden Abend gibt es tolle Shows auf der großen Bühne inmitten der riesigen abgetauten Eisfläche. Tänzer, Artisten, Akrobaten, Jongleure und Musiker aus der ganzen Region Augsburg und Königsbrunn zeigen ihre neuesten Performances live on stage!

Jede Menge gute Stimmung, tolle Shows und vielfältige Künstler hält das STAC Festival auch 2020 für seine Besucher bereit. Für die Umsetzung der Festivals in den neuen Locations freut sich das Team sehr über zahlreiche Unterstützer



© Hans Vollrath

und Sponsoren aus der Region. Wer als Förderer des Kulturfestivals und regionalen darstellenden Kunstszene aktiv sein möchte, kann sich jederzeit sehr gerne per eMail unter der Adresse [info@stac-festival.de](mailto:info@stac-festival.de) an das Organisationsteam wenden. Wer zudem mehr über die neuen Locations und Shows erfahren oder sich als teilnehmender Künstler oder ehrenamtliches CREW-Mitglied gleich anmelden möchte, findet online weitere Infos: [www.stac-festival.de](http://www.stac-festival.de)

**STAC Festival gGmbH**

Schillstraße 197 | 86169 Augsburg  
Produktionsleitung & Presse:

**Carina Löser-Bacanu**

fon 0157 3927 3927 | [carina@stac-festival.de](mailto:carina@stac-festival.de)

## Cooler Bands aus unseren Reihen 1: MITGIFT -gekuschelt wird woanders

Seit der Gründung im Dezember 2013 überzeugten die fünf Augsburger, die schon in bekannten Bands wie Etwas Dein und Eycromon gespielt haben, auf diversen Festivals und in Konzerten zusammen mit Crematory, Battle Scream, Erdling, Voodoma, Unzucht und Rabia Sorda.

Im Dezember sind es schon 6 Jahre, die sich die 5 Augsburger unter dem Namen **MitGift** nun auf diversen Bühnen in und um Augsburg austoben. Aber auch München, Ingolstadt und sogar die weit entfernten Rockcities Erfurt und Gera waren nicht vor Ihnen sicher. Eines ihrer bisherigen Highlights war sicher ihr Debut-Auftritt als Opener vor **Crematory** in der Kantine in Augsburg.

Hervorgegangen aus verschiedenen Bands ganz unterschiedlicher Genres fanden sich die Musiker zusammen um der **Neuen Deutschen Härte** mal ein anderes Gesicht zu geben. Allerdings wurde es mit der Weiterentwicklung der Band und Ihrer Vorstellung der Musik, die sie machen wollen, zunehmend schwieriger, sich so strikt in eine Schublade zu pressen ... Außerdem... welcher Musiker möchte das schon. Also nennen sie es eine tanzbare Mischung aus **NDH, Metal** und **Gothic Rock** mit Frau an der Front.

Diese ist fest in der Hand von **Vroni Höcherl**, die mit ihrer eindrucksvollen und tiefen Stimme die verschiedensten Emotionen transportiert. Von laut und wütend bis leise und verführerisch kann man jeden Song mitfühlen. "Tanzen kann ich nicht so", sagt sie, "aber ich bin ja auch Sängerin." **Stefan Meir** und **Boris Bakhschan**, die Gitarristen sind wohl das, was man als Gründungsmitglieder der Band bezeichnen könnte und geben jedem Song mächtig Druck. "Gekuschelt wird woanders" ist ihr Motto, und das kann man nachvollziehen. Stefan ist als Tech-



nik-Fan und Mastermind für Ton und Technik, aber eben auch für einige recht abgefahrene, giftige Sounds zuständig die vielen Liedern erst das Sahnehäubchen für die Ohren aufsetzen. **Christian Ziegelmaier** gibt vom Schlagzeug aus messerscharf den Takt vor und wirbelt powergeladen über sein Drumset. **Ralf Greiner**, der letzte Neuzugang der Truppe ist seit Januar

2019 dabei und schmettert mit seinem Bass die ganz, ganz tiefen Töne auf die Bühne.

Im November 2017 präsentierten die Fünf voller Stolz ihre erste CD, die sie völlig in Eigenregie produziert haben. "In Articulo Mortis" bietet einen guten Einblick in die verschiedenen Richtungen in die sich der Sound der Band entwickelt. Vom ziemlich brachialen "Abgrund" bis zur lieblichen "Blaubeermarie", übrigens ein

rein elektronisch begleitetes Stück, ist hier für verschiedenste Geschmäcker etwas dabei.

Für Anfang 2020 ist gerade eine neue, elektronische EP in der Planung die nur online erhältlich sein wird. Und auch eine neue CD soll's auf jeden Fall wieder geben.

Anstehende Gigs, Bilder, Videos und sonstige News rund um die Band bekommt ihr auf ihrer **Facebook-Seite MitGiftBand**.

## Cooler Bands aus unseren Reihen 2: THE KRAIMERS

Beim NonStopRock Weltrekordversuch letzten Sommer eines unserer Highlights



Sänger Florian Schäfer

der 27-jährige **Johannes Widmann** mit 20 Jahren an den Drums. Der Gruppe ist es besonders wichtig, sich nicht nur auf eine Musikrichtung festzulegen. Möglichst eingängige Gitarrenriffs, treibende Schlagzeugbeats, ein prägnanter Bass und die kratzig rauchige Stimme des Frontmanns **Florian Schäfer** haben Ansteckungspotenzial und begeistern immer wieder aufs Neue das Publikum.

Die junge Band ist aber nicht nur live auf dem Vormarsch. Momentan sind die Jungs dabei ihre erste Demo aufzunehmen. Die Scheibe wird drei Songs umfassen und erscheint voraussichtlich noch bis Ende des Jahres.

Wer die Jungs vorher schon mal hören möchte, findet **Live-Clips auf youtube**. Mehr Infos und Aktuelles zu Live Shows auf der Facebookseite **The Kramers**.



Gute Kumpels, klasse Band: The Kramers



**The Kramers** sind momentan ganz gut unterwegs. Auf etlichen angesagten Parties in der Region konnte man ihnen begegnen. Ihre launige Mucke zieht viel Jungvolk. Beim Bombig-Abschiedswochenende und **NonStopRock-Event** waren sie ein überraschendes Highlight.

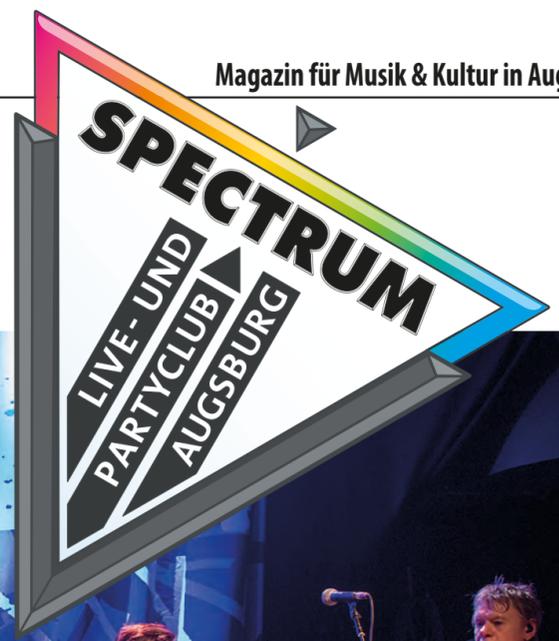
Die vierköpfige Kapelle aus dem Augsburger Raum, hat sich dem Alternative Rock verschrieben. Bereits 4mal beim **STAC-Festival** in Augsburg, in München beim **Emergenza-Festival**, in Donauwörth, Mering und Aichach in Bars und Lokalen haben sie erste Erfahrungen sammeln können. Ihre eigenen Songs, die teils sehr spontan entstanden sind, klingen nach vielen verschiedenen Einflüssen der Bandmitglieder.

„Ich höre viel Musik und da bleibt schnell eine Melodie oder Passage im Kopf hängen und ich bekomme eine Idee für ein Lied“, erzählt Gitarrist **Nico Tschewenka** begeistert. **Thomas Wihler** spielt seit 10 Jahren Bassgitarre, die längste Erfahrung hat aber das älteste Mitglied,



# Der Spectrum Club – seit bald drei Jahrzehnten Kultlocation in Augsburg

Augsburgs großer, etablierter Veranstaltungsort für Rockkonzerte, Kulturevents und Clubnächte.



© fotoAmbiente - The Hooters

Am 1. Oktober 1991 öffnete die Konzerthalle in der Ulmer Str. 234a erstmals ihre Tore. Seitdem bietet der Traditionsclub in Kriegshaber das, was sein Name verspricht: ein breites Spektrum an kulturellen Veranstaltungen mit verschiedensten Künstlern unterschiedlichster Stilrichtungen und Nationen. Der gute Ruf des Clubs reicht heute weit über die Stadtgrenzen hinaus. Dies verdankt die 650 Besucher fassende Location, die vor der Umnutzung als Live-Spielstätte unter anderem als Turnhalle und Country-Kneipe diente, nicht zuletzt den hochkarätigen Gästen der letzten fast drei Jahrzehnte.

Seit dem Gründungsjahr können die Betreiber **Ufuk Aykut** und **Michael Klein**, die 1997 die Nachfolge von **Peter Kreissl** und **Werner Herbst** antraten, circa drei Millionen Besucher bei mehr als 6.000 Veranstaltungen verzeichnen. Publikumsliebliche wie **Münchener Freiheit**, **Manfred Mann's Earthband**, **Saga**, **Asia**, **Uriah Heep**, **Nazareth** oder **The Sweet** wurden über die Jahre zu Stammgästen im Club, internationale Hochkaräter wie **Gianna Nannini**, **Bob Geldof**, **Steve Lukather**, **Naturally 7**,



© fotoAmbiente - The Sweet

**Ten Years After**, **Wishbone Ash**, **Eisbrecher**, **Till Brönner**, **Eric Burdon**, **Doro**, **Clueso** oder **Axel Rudi Pell** zu echten Highlights im prall gefüllten Konzertkalender. Um das Künstler-Spektrum über bereits etablierte Acts hinaus zu erweitern, bietet Augsburgs führender Live- und Party-Club seit jeher auch vielversprechenden Newcomern einen Rahmen für deren Auftritte.



© PHOTOLIFEDUNJADIETRICH - Ray Wilson & Band

Einige dieser Bands, darunter **Silbermond**, **La Brass Banda**, **Echt**, **Juli** oder die **Killerpilze** gehören heute zu festen Größen in der Musikszene.

**Autorenlesungen**, **Kabarett- und Comedy-Abende** sowie die beliebten Partyreihen an den Wochenenden runden das Profil des Kult-

clubs an der Ulmer Straße ab, der 2021 auf sein 30-jähriges Jubiläum zusteuert!

**Spectrum Club, Ulmer Straße 234a  
86156 Augsburg  
www.spectrum-club.de**

**Spectrum Club Augsburg**

## JANUAR

facebook.com/Spectrum.Augsburg

**TICKETS**

GIBT ES AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN ODER UNTER: WWW.SPECTRUM-CLUB.DE

2020

FR 03.01.	SA 04.01.	SO 05.01.
MO 06.01.	DI 07.01.	DO 09.01.
FR 10.01.	SA 11.01.	SO 12.01.
DI 14.01.	MI 15.01.	DO 16.01.
FR 17.01.	SA 18.01.	SO 19.01.
MO 20.01.	DO 23.01.	FR 24.01.
MI 28.01.	FR 31.01.	SA 01.02.

Ulmer Str. 234a • 86156 Augsburg • Fon 0821 - 40 90 26 • Fax 0821 - 40 69 20 • Büro 0821 - 257 28 28  
AK = ABENDKASSE / EINLASS IST IMMER EINE STUNDE VOR BEGINN DER VERANSTALTUNG

## FEBRUAR

facebook.com/Spectrum.Augsburg

**TICKETS**

GIBT ES AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN ODER UNTER: WWW.SPECTRUM-CLUB.DE

2020

FR 31.01.	SA 01.02.	SO 02.02.
MI 05.02.	DO 06.02.	FR 07.02.
MO 10.02.	DI 11.02.	DO 13.02.
FR 14.02.	SA 15.02.	SO 16.02.
MO 17.02.	DO 20.02.	FR 21.02.
MO 24.02.	MI 26.02.	DO 27.02.
FR 28.02.	SA 29.02.	SO 01.03.

Ulmer Str. 234a • 86156 Augsburg • Fon 0821 - 40 90 26 • Fax 0821 - 40 69 20 • Büro 0821 - 257 28 28  
AK = ABENDKASSE / EINLASS IST IMMER EINE STUNDE VOR BEGINN DER VERANSTALTUNG



© HartPixArt - Mo, Mother's Finest

© Tom Rider - Joyce, Mother's Finest

# Klein aber fein, unser NERUDA Kulturcafé in der Augsburger Innenstadt, muss es wirklich schließen?

„Ohne Kunst geh' ich nicht ins Bett“, sagt Fikret Yakaboylu, denn für ihn ist Kunst die erste Sprache der Menschheit. Das Neruda ist für ihn ein bunter Baum, der unterschiedlichste Früchte trägt.

Die meisten von uns kennen das Café von unzähligen Live-Auftritten der unterschiedlichsten Künstler. Ein spontanes Klavier-Konzert, endlose Jam-Sessions - im Kulturcafé wird eigentlich immer musiziert. Menschen aller Kulturen, Religionen und Schichten treffen hier zusammen. Ganz egal wo Du herkommst oder wer Du bist, im Neruda bist Du willkommen.

„Ohne Kunst geh' ich nicht ins Bett“, sagt Fikret Yakaboylu, denn für ihn ist Kunst die erste Sprache der Menschheit. Fikret wird in einem anatolischen Dorf geboren. Schon damals entdeckt er die Kunst für sich, er schnitzt und malt und kreierte. Mit dem Schulwechsel zieht er in die Stadt, in der sein Interesse für Politik zunimmt und er als Kolumnist für eine Tageszeitung schreibt. Doch mit einem Militärputsch ändert sich alles und er flieht 1988 nach Deutschland. Er durchlebt eine schwere Zeit, doch in Augsburg fühlt er sich sofort wohl. Er ist neugierig und verbringt anfangs viel Zeit in Museen und im Theater.

## Das Neruda schlägt seine Wurzeln

Für Fikret ist klar: er will einen Raum schaffen – zum Austauschen, Kennenlernen, Gestalten und Auftreten. So gründet er 2010 das Neruda. Ein Kulturcafé, das Anlaufstelle für jeden einzelnen Mensch ist. Das Neruda ist für ihn ein bunter Baum, der unterschiedlichste Früchte trägt. Zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern finden so bei Fikret Deutschkurse statt, es wird gemeinsam musiziert und gekocht und vor allem unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge



© Katrin Griesbeck - Fikret Yakaboylu

## „Das Neruda ist eine Begegnungsstätte und keine Bar.“ Fikret Yakaboylu

finden bei ihm familiäre Geborgenheit und Unterstützung. Für ihn ein besonderes Anliegen, denn er hat es selbst durchlebt.

Die meisten von uns kennen das Café jedoch von unzähligen Live-Auftritten der unterschiedlichsten Künstler. Ob endlose Jam-Sessions oder ein spontanes Klavier-Konzert, im Kulturcafé wird eigentlich immer musiziert. Hier treffen Menschen aller Kulturen, Religionen und Schichten zusammen. Ganz egal wo Du herkommst oder wer Du bist, im Neruda bist Du willkommen. In diese Vision der Nächstenliebe steckt Fikret all seine Kraft und Leidenschaft.

## Steht das Neruda vor dem Aus?

Doch mit all dem soll nun Schluss sein? Ein Brief stellt das Konzept des Nerudas auf den Kopf. Lärm-Beschwerden der letzten Wochen haben das Ordnungsamt auf den Plan gerufen und das stellt neue Auflagen: Maximal zwölf Veranstaltungen pro Jahr sind gestattet. Würde Fikret das umsetzen, wäre das, wofür das Café steht, verloren. „Das Neruda ist eine Begegnungsstätte und keine Bar“, sagt Fikret.

Neun Jahre lang stört sich niemand daran, vor drei Jahren wird Fikret mit den Kultürtagen und dem Neruda sogar noch von der Stadt mit dem Zukunftspreis ausgezeichnet.

## Wie geht's nun weiter?

Dirk Wurm, Leiter des Ordnungsamts Augsburg, sagt dazu: „Wir haben uns bereits mit dem Betreiber an einen Tisch gesetzt und besprochen, wie wir das Problem lösen können“. Auf dem Papier hat das Neruda lediglich eine gaststättenrechtliche Genehmigung. Veranstaltungen wie Konzerte müssen deshalb angemeldet werden und sind in ihrer Anzahl begrenzt. Lesungen, Kurse und Koch-Abende zählen nicht dazu und können jederzeit stattfinden, versichert Dirk Wurm. Auch wenn sich jemand spontan ans Klavier setzt oder eine Gitarre auspackt, wird die Stadt nicht dagegen vorgehen. Angekündigte Konzerte und Auftritte sind jedoch etwas anderes: Auszeichnung hin oder her, da kann die Stadt keine Ausnahmen machen und Anwohnerbeschwerden ignorieren.

Die langfristige Lösung wäre die Ummeldung zur Vergnügungsstätte, doch das zieht Auflagen in Sachen Fluchtwege, Lärmschutz und ähnlichem nach sich. Eine Petition soll deutlich machen, dass die Augsburgerinnen und Augsburger hinter dem Neruda stehen. Inwiefern das etwas bei der Stadt bewegt, bleibt abzuwarten.



Herzlichen Dank an Katrin Griesbeck und "Hallo Augsburg" für die Überlassung des informativen Artikels und die Druckerlaubnis!



Carlos Franz - © Daniel Mordzinski

Es geht um den Augsburger Landschaftsmaler und Weltreisenden Johann Moritz Rugendas, seine Geliebte Carmen und deren Ehemann. Eine weitere Hauptrolle spielt der Forscher Charles Darwin. Zeit und Ort: Anfang des 19. Jahrhunderts in Chile. Drei Männer, eine Frau. Für uns Augsburger ist dieser Roman natürlich besonders interessant, geht es doch um einen berühmten Künstler aus unserer Stadt, der leider etwas in Vergessenheit geraten ist. Er stammt aus einer Augsburger Künstlerfamilie und war von Expeditionen nach Südamerika fasziniert. Als Zeichner und Maler wurde Rugendas wegen seines Sachverständnisses und Einfühlungsvermögens sehr geschätzt. „Urheber und Vater aller Kunst in der Darstellung der Physiognomik der Natur“, wurde er auch genannt.

Der chilenische und mehrfach preisgekrönte chilenische Autor Carlos Franz präsentiert uns einen historischen Roman, eine sinnliche Liebesgeschichte und einen tiefen und un-

## Kukis Buchempfehlung

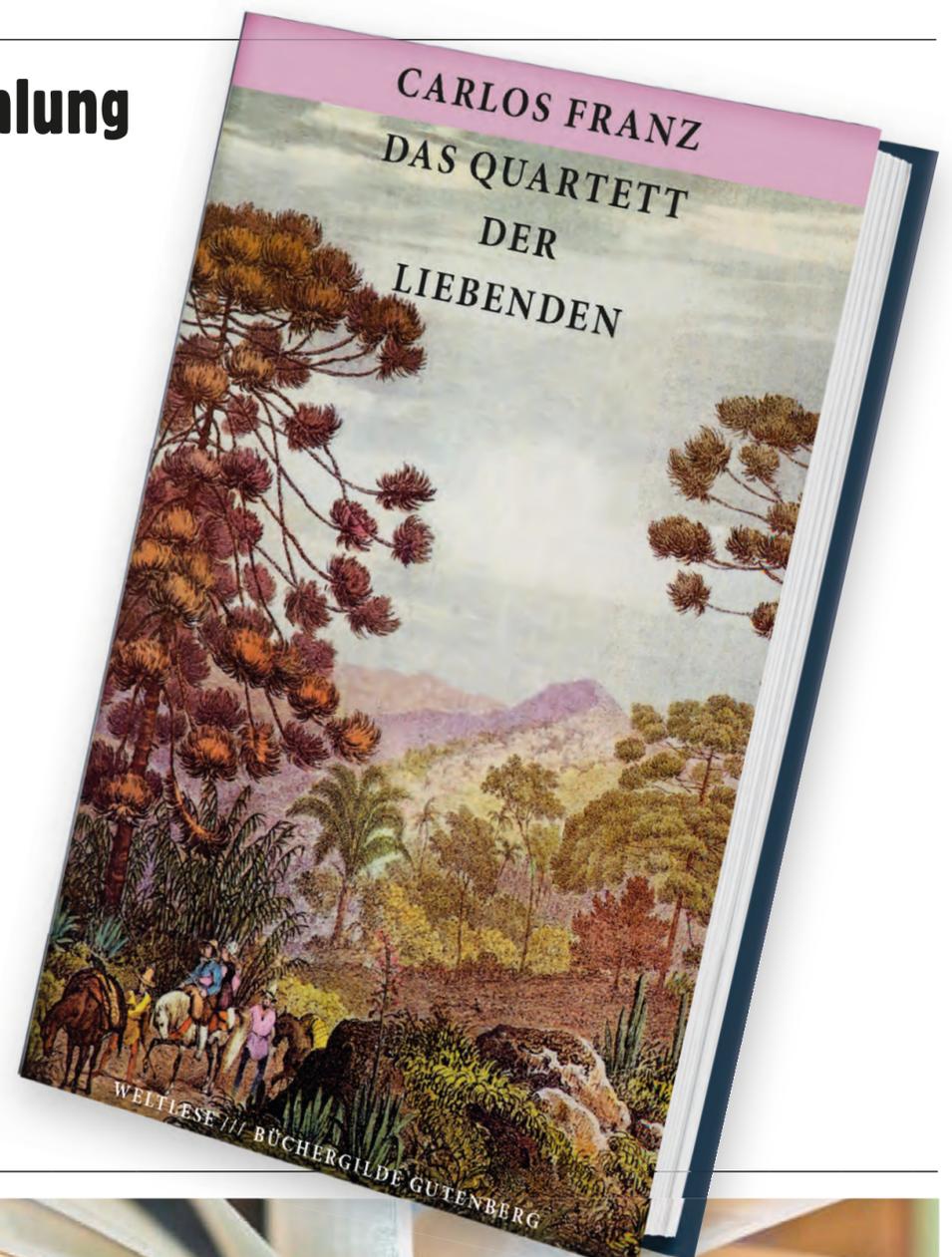
präsentiert von Arno Löb

"Großartiger Roman, lustvoll, spannend, ein Lese-Fest: „Das Quartett der Liebenden“.

terhaltsamen Einblick in Naturwissenschaft, Malerei, Lebens- und Liebeskunst. Während Rugendas die überwältigende Natur rein sinnlich erfasst, zählt für den anderen nur die wissenschaftliche Erkenntnis. Etwas aber eint die beiden: die Liebe zur selben Frau. Es beginnt ein Spiel der Verführung, das die Liebenden an den Abgrund von Eifersucht und Tragödie zu bringen droht. Mit sprachlicher Meisterschaft lässt Carlos Franz in seinem preisgekrönten Roman ein großartiges historisches Panorama Lateinamerikas entstehen und erzählt eine Liebesgeschichte, die ihresgleichen sucht. Der von Lutz Kliche hervorragend übersetzte, Roman ist spannend zu lesen und überzeugt durch stilistische Feinheiten. Ich kann es jedem Cookie-Leser nur ans Herz legen. Genau die richtige Lektüre für lange Winterabende. Ein Schluck chilenischer Rotwein dazu kann nicht schaden, er erhöht das Lese-Vergnügen. Die exquisite Ausstattung der Büchergilde macht dieses packende Buch zum besonderen Erlebnis.

Kurt Idrizovic  
Buchhandlung am Obstmarkt Augsburg

Das Quartett der Liebenden / Carlos Franz / Büchergilde / Reihe Weltlese / 479 Seiten / € 26,00



WWW.BUCHHANDLUNG-AM-OBSTMARKT.DE

## Nix gegen laut. Aber gutes Hören ist halt wichtig beim Musizieren.

Hörakustikmeister Michael Schmitz weiß wovon er spricht: als Drummer in diversen Punk- und Metal-Bands hat er die Gefahren lauter Musik selbst erlebt



Hörakustikmeister Michael Schmitz von KINI HÖREN

Und lassen uns von Profis wie **Michael Schmitz** beraten und wir werden feststellen, dass wir besser spielen und singen, wenn wir das Potenzial unseres Gehörs voll ausschöpfen können. Maßangefertigte "Stöpsel" in unterschiedlichsten Bauarten, Farben und Formen schützen. Der Schutz unseres Musikergehörs lässt sich aber mit einem **In-Ear-System** zu einer komfortablen Monitoreinrichtung steigern. Nach einem Abdruck deines Ohres kann genau für dich ein Hörer angefertigt werden. Der Akustiker findet das System, das am besten zu deiner Aktivität passt und testet obendrein dein Gehör. Und das Beste: für Kuki-Vereinsmitglieder macht Michi auch preislich möglich was geht.

**KINI HÖREN**

Ludwigstr. 13 | 86316 Friedberg  
fon 0821 267 857 12 | info@kini-hoeren.de



Früh übt sich... KINI HÖREN checkt dein Gehör kostenlos

Michi hat mit 15 Jahren angefangen Schlagzeug zu spielen bei **Kandy Cide**, einer Punk-Pop-Band. Später, bei seiner Metalcore Band **NoSilenceForLong** - nomen est omen - wurde es dann schon deutlich deftiger. Und das Thema Gehörschutz fing langsam an, ihn zu interessieren. Seit Oktober 2018 ist er selbständig und hat sich in Friedberg als Handwerksmeister der Hörakustik niedergelassen. "Seit Beginn meiner Ausbildung steht für mich die optimale Beratung und Anpassung von Hörsystemen im Fokus. Je besser moderne Technik heutzutage Menschen mit Hörminderung den Alltag erleichtern kann, desto wichtiger wird es, die individuellen Anforderungen jedes Menschen bestmöglich in die Auswahl und Anpassung zu integrieren", sagt er.

So weit muss es aber gar nicht erst kommen. Was können wir Musiker tun, um uns vor Schädigungen zu schützen? Eigentlich wäre es so einfach: lernen wir aus den schlimmen Erfahrungen von **Ozzy Osbourne, Lars Ulrich, Neil Young, Brian Wilson** und **Eric Clapton**.



In-Ear-Monitorsysteme von Hörluchs in vielen Ausführungen genau an deinen Bedarf angepasst!



**KINI HÖREN**

## Königsbrunn wir kommen! Kreativquartier für Augsburgs Süden

Während der Bauarbeiten in Kriegshaber auf dem BayWa Areal und dem bevorstehenden Auszug aus der Sommestraße entsteht im Königsbrunner Gewerbegebiet Nord ebenfalls ein kleines Kreativquartier.

Hier wurde in guter Zusammenarbeit mit dem Privateigentümer aus einer ehemaligen Druckerei eine langfristige Anmietung für kulturelle Vielfalt und ein weiteres kreatives Netzwerk ermöglicht.

Die Erweiterung des Kulturparks in den ländlichen Umkreis öffnet die Türen für Kulturschaffende aus dieser Region, so dass auch sie ihrer Kreativität und ihrer Leidenschaft in neuen Hobby- und Arbeitsräumen ungestört nachgehen können.

Die neue Filiale besitzt im Keller **neun Bandräume** und im Erdgeschoss **acht Ateliers/Studios**. Wie bereits in der Derchingerstraße im Stadtteil

Lechhausen ist auch hier ein **starkes Schallschutzsystem** eingebaut worden.

Es werden zudem kostenfreie Parkplätze zur Verfügung gestellt und die Bushaltestellen sind in unmittelbarer Nähe. Die zukünftigen Haltestellen der Linie 3, momentan im Bau befindlich, werden ebenfalls in 3 Minuten zu erreichen sein.

Die Vergabe der Proberäume im Untergeschoss verlief sehr erfolgreich, so dass jetzt alle belegt sind.

**In der oberen Etage sind allerdings noch wenige Räume für unterschiedliche Nutzungen wie Fotografie, bildende Kunst, Yoga, Tanz, Theater... zu haben.**



9 neue Bandräume und 8 Ateliers in der Schäfflerstraße in Königsbrunn



Trockenbau-Weltmeister Gerhard



KUKI Mitglied Ronnie Hattensaur beim Finish für seinen Band-Proberaum



## Bild des Monats



Die Augsburger Sängerin **Manu Thoms-Klein** ist vielen Musikliebhabern und Szenemenschen in unserer Region seit vielen Jahren bekannt als die Frontfrau des Augsburger Urgesteins **Free Electric Band**. Aber bereits die guten alten **Shotguns**, **Peter Lisboa & Soulfod Acoustic Project** und **Newport** schätzten ihre einzigartige Bühnenpräsenz und Manus unverwechselbare Rockstimme.

Aktuell ist **Manu** zusammen mit **Lewis Glover** Gesicht und Stimme von **BASANOSTRA**.

Das Bild hat unser Freund, der Friedberger **Fotograf Franz Scherer** geschossen, selbst ehemaliger Gitarrist und als Musiker treuer Kuki-Freund.

**FS eventfoto** berichtet über lokale und regionale Ereignisse. **Franz** und **Sabina Scherer** sind Mitglieder im Verband Deutscher Pressejournalisten (DVPJ). Für das Onlineportal **myHeimat** sind sie als Bürgerreporter unterwegs.



FS eventfoto

## Zahl des Monats



Unser Verein KUKI Musikkultur für Augsburg e.V. wurde im Jahre 1984 gegründet, also vor unglaublichen 35 Jahren!

Noch nie zuvor hatte der Verein so viele Mitglieder wie heute. Noch nie mehr aktiv mitarbeitende Vorstands-, Beirats- und Freundesaktivisten wie heute. Man spürt, es bewegt sich in eine neue, verjüngte Zukunft!

Wir wollen nur spielen. **35 Jahre**  
**KUKI**  
Musikkultur für Augsburg e.V.

## Impressum

Herausgeber: KUKI Musikkultur für Augsburg e.V.,  
Sommerstr. 50, 86156 Augsburg  
www.kuki-augsburg.de, buero@kuki-augsburg.de,  
Facebook: kukimusikkulturaugsburg

Auflage: 10.000 Expl.

Projektleitung, Redaktion, Layout/digitaler Aufbau,  
Produktion: Hartmuth Basan, fon 0171 85 23 257

V.i.S.d.P.: Oliver Ganser, 1. Vorstand KUKI e.V.

Urheberrechte: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Jeglicher Nachdruck (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet. Die vom Herausgeber gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Cartoons, Fotos, Anzeigen und Tonträger kann keine Gewähr übernommen werden.

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten.

Rechtsweg ausgeschlossen.

Autoren: Hart Basan (HB), Peter Bommas (PB), Oli Shitstrøm, Thomas Lindner, Arno Loeb, Katrin Griesbeck von Hallo Augsburg - bei Verwendung von Pseudonymen und nicht gekennzeichnetem Verfasser ist der Name der Redaktion bekannt.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Martin Vill, HartPixArt, Karina M. Bschorr, Ingo Hinrichs, KUKI e.V., fotoAmbiente, Tom Rider, PhotoLife Dunja Dietrich, Franz Scherer, FS eventfoto, adobe stock.

Druck: flyeralarm.com

May the force be with you  
1.500 m<sup>2</sup>  
Musikinstrumente und Zubehör.

Jede Menge  
kostenlose Parkplätze.

Dein Shop. Vor Ort.

